



For use of the media only.

PRESSEMITTEILUNG

UN-Verhandlungen zur Zukunft der internationalen Klimapolitik stehen vor dem Abschluss

(Bonn, 24. Mai 2006) - Die erste formelle Verhandlungsrunde der "Ad Hoc-Arbeitsgruppe zu weitergehenden Verpflichtungen für die Vertragsstaaten des Kyoto Protokolls" wird am Donnerstag, 25. Mai, in Bonn zu Ende gehen.

Die Hauptaufgabe dieses Organs, das die 163 Vertragsstaaten des Kyoto Protokolls umfasst, liegt auf den zukünftigen Maßnahmen, die von den Industrieländern nach dem Jahr 2012 getroffen werden müssen, wenn der erste Verpflichtungszeitraum des Kyoto-Protokolls endet.

Das Kyoto Protokoll verlangt von den 36 Industrieländern die Treibhausgasemissionen auf ein individuell festgelegtes Niveau zu reduzieren. Insgesamt sollen die Emissionen im Zeitraum von 2008 bis 2012 um mindestens 5 Prozent im Vergleich zum Jahr 1990 verringert werden.

Das Klimasekretariat der Vereinten Nationen gibt eine Abschluss-**Pressekonferenz** zum Ausgang der Verhandlungen an:

Freitag, 26. Mai, 13:15 Uhr im Hotel Maritim in Bonn

Das Klimasekretariat wird auch über den Ausgang der Gespräche zur zukünftigen internationalen Zusammenarbeit beim Klimaschutz im Rahmen der Klimakonvention berichten. Diese Gespräche fanden bereits am 15. und 16. Mai statt und konzentrierten sich auf den Zusammenhang zwischen nachhaltiger Entwicklungspolitik und Klimawandel, der Anpassung an den Klimawandel, das Potential neuer Technologien und die Nutzung von marktbasierenden Mechanismen zum Kampf gegen den Klimawandel.

Zusätzlich werden leitende Mitarbeiter des Klimasekretariats über die parallel stattfindenden Sitzungen der Nebenorgane zur wissenschaftlichen und technischen Beratung (SBSTA) sowie zur Umsetzung der Klimarahmenkonvention (SBI) informieren. Die Hauptthemen dieser Organe sind:



- Entwaldung in Entwicklungsländern
- Abspaltung und Speicherung von Kohlendioxid
- Massnahmen zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels
- Fortschritt der Kyoto-Vertragsstaaten bei der Erfüllung der vereinbarten Ziele

Ausschließlich akkreditierten Journalisten ist die Teilnahme an der Pressekonferenz gestattet. Weitere Informationen zur Akkreditierung finden sich auf der UNFCCC Website: <<http://unfccc.int/press/items/2794.php>>.

Etwa eine Stunde nach Beendigung der Pressekonferenz wird die Video-Aufzeichnung auf <unfccc.int> zur Verfügung gestellt.

Hinweis für Journalisten:

Kontakt für die Akkreditierung, zur Absprache von Interviews und für weitere Informationen: Carrie Assheuer, Public Information and Media Assistant,
Tel.: (+49-228) 815-1005, E-Mail: press@unfccc.int, Internet: <unfccc.int>

Weitere Ansprechpartner: Alexander Saier, Public Information Officer,
Tel.: (+49-228) 815-1509, oder John Hay, Head of Communications and Media,
Tel.: (+49-228) 815-1404, Mobil: (+49-172) 258-6944